



Sportkadetten – Kerzenziehen

Musikkadetten – Kadettefäscht 2022



Inhaltsverzeichnis:

	Seite	Seite	
Aktuelles vom Präsidenten	3	Hela-Rückblick der Lagerleitung	18
Die Seiten des Musikalischen Leiters	5-8	Hela im Dientigtal	18-24
Bundesrats-Reisli	9	Altpapiersammlung	25
Kadettefäscht 2022	10-11	Schweiz. Kadettentage in Burgdorf	26-27
Basteltag – Kadettefäscht	12	Sternmarsch Knabenschieszen	28
Vorschau: dacapo – MuWo23	13	Dorrfest Horgen	29-30
Ein herzliches DANKE	14	AKV Derby 2022	31
Bussponsor gesucht	15	Musikgesellschaft Hirzel	32-33
Räbeliechtliumzug Horgen	16	Harmoniemusik Helvetia Horgen	34
Räbechilbi Richterswil	17	Wohin soll ich mich wenden?	35



*Wir wünschen
allen Mitgliedern der Kadetten Horgen,
allen Gönnern, Sponsoren und Inserenten,
frohe und besinnliche Weihnachtstage
und einen guten Start in ein erfolgreiches,
interessantes und gesundes neues Jahr.*



*Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen herzlich bedanken,
die mit ihren Berichten und den tollen Bildern zur Realisierung
unseres Vereinsheftes beitragen.*

*Wir sind bestrebt, auch in Zukunft ein interessantes und
abwechslungsreiches Vereinsblatt zu realisieren.
Dazu brauchen wir aber auch wieder eure Unterstützung.*

Die Redaktion

A. Gfeller

Anika Gfeller

Bruno Rütli

Bruno Rütli



Aktuelles vom Präsidenten



Liebe Kadettenfamilie

Die Feiertage bringen den meisten von uns etwas ruhigere Momente und damit Gelegenheit auf das vergangene Jahr zurück zu blicken. Anders als in den beiden vorangegangenen Jahren müssen wir diesmal nicht primär dem nachtrauern, was wegen der Pandemie verpasst wurde und nicht oder nur eingeschränkt stattfinden konnte, sondern dürfen uns gemeinsam an viele tolle, unvergessliche Erlebnisse erinnern.

Es war, wie die spannenden Berichte in den drei Ausgaben des Cüpli zeigen, für die Kadetten beider Abteilungen ein sehr ereignis- und abwechslungsreiches Jahr und für uns alle ein befreiendes Gefühl, dass wir das Vereinsleben und die vielen Aktivitäten wieder praktisch unbeschwert zusammen geniessen durften. Ein Höhepunkt jagte den nächsten und ich möchte hier nicht einzelne davon aufzählen oder hervorheben, denn schliesslich ist es für alle von uns individuell, welches die grossartigsten und schönsten Erinnerungen an das vergangene Jahr sind.

Dass wir auch 2022 wieder auf grosse Unterstützung zählen durften, sei es finanziell oder durch tatkräftige Mithilfe, wissen wir sehr zu schätzen und ich danke allen ganz herzlich, die damit einen wertvollen und unverzichtbaren Beitrag zum Vereinsleben und zum Wohle der Kadetten leisten. Für mich ist dies ein ausserordentlich wichtiger Teil des Erfolgsrezeptes der Kadetten Horgen, dass unzählige Aktive, Ehemalige, Angehörige und Freunde mithelfen den Verein zu fördern, aktiv zu gestalten und damit ihre Sympathie und Verbundenheit zur Kadettenfamilie zum Ausdruck bringen.

Auch für das neue Jahr ist schon viel geplant und es wird bei den Kadetten bestimmt nie langweilig werden. Ich freue mich jedenfalls sehr auf spannende Aktivitäten, wunderbare Kontakte und unvergessliche Erlebnisse, die wir zusammen teilen dürfen.

Nun wünsche ich allen wundervolle Festtage, einen fröhlichen Rutsch und alles Gute im neuen Jahr.

Liebe Grüsse

Roland Lindauer, Präsident

*Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere treuen Inserenten!*

Luigi Taveri AG

carrosserie suisse

**Aus defekt
wird perfekt.**



Carrossier

Bei Glas-, Blech- und Lackschaden direkt zum

Industriestrasse 21
8820 Wädenswil

Tel. 044 781 13 29

Fax 044 781 21 49

info@carrosserie-taveri.ch

www.carrosserie-taveri.ch



Bäckerei – Konditorei

SCHNYDER

Erich Schnyder

Bahnhofstrasse 10, 8810 Horgen

Tel. + Fax 044 725 63 53

**Lieber 10 Minuten
News scrollen als
im Stautempo rollen.**

In 10 Minuten über den Zürichsee -
das kann nur die Fähre.



**ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN**

Die Seite des Musikalischen Leiters



Liebe Kadetten
Liebe Eltern
Liebe Gönner und Freunde der Kadetten Horgen

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Ein ereignisreiches, spannendes Jahr, in welchem sich gezeigt hat, was unsere Vereinsstruktur und -kultur wert ist.

Nach zwei Jahren, die geprägt waren durch die Coronapandemie, schauten wir im Frühjahr hoffnungsvoll einer wieder etwas "normaleren" Zeit entgegen: "Dorfplatz lebt" und Firmung im Frühsommer, im Herbst, nach dem Hela, der Räbeliechtli-Umzug und die Räbechilbi, ein ganz "normales" Kadettefäscht am letzten Novemberwochenende, gespickt mit dem Gemeinschaftskonzert mit der Jumu Wädi im Juni und dem Horgner Dorrfäscht im September als kleine Leckerbissen.

Bekanntlich machte Corona mindestens mir beim Gemeinschaftsprojekt doch noch einen Strich durch die Rechnung. Pünktlich einen Tag vor dem Probeweekend fiel ich krankheitshalber aus. Doch nicht zuletzt durch den Einsatz unseres Kaders konnten wir – gemeinsam – das Projekt mit dem Konzert in Wädenswil erfolgreich abschliessen.

Am Dorffest präsentierten wir am Samstagabend unser Programm nochmals vor dem vollen Dorfplatzzelt. Ein spontaner Wolkenbruch brachte dieses gegen Ende fast vollends zum Bersten. Ein unvergesslicher Abend mit grandioser Stimmung! Auch am Sonntag konnten wir unser am Kadertag geplantes Projekt "One Day Band" mit zahlreichen Nachwuchsmusizierenden der MSH erfolgreich über die Bühne bringen. Besonders erfreulich sind die Rückmeldungen, das Interesse und die Anmeldungen für die KMH, die wir unmittelbar danach erhalten durften! Unser Ziel, mit einer zeitlich begrenzten Schnupperaktion weitere Kinder und Jugendliche zu begeistern, haben wir erfüllt.

Voller Elan haben wir uns dann in die Vorbereitungen des Kadettefäschts gestürzt, im Wissen, dass der Zeitplan doch eher sportlich bemessen ist. Wenn nur alles klappt... Tja, Murphys Gesetz hat sich einmal mehr bewiesen.

Eine vermeintliche hartnäckige Mandelentzündung, die bei mir im Hela auftauchte, entpuppte sich eine Woche später als Pfeiffer-Drüsenfieber. Sofort habe ich alle Hebel in Bewegung gesetzt, dass der Probe- und Konzertbetrieb die nächsten ein, zwei Wochen weiterlaufen kann. Nach unzähligen Absagen kam von Fabian Wohlwend die erlösende Antwort. Sowohl die Proben, als auch unsere Auftritte konnte er sich einrichten; zudem kennt er die Kadettenmusik noch aus der eigenen Kadettenzeit und war in den letzten Jahren immer mal wieder vereinzelt im Einsatz, wenn am Taktstock Not am Mann war.

GERBER H. P.

ELEKTRO AG

seit 1986

Schönenbergstrasse 41
8816 Hirzel
Tel. 044 729 99 11
info@gerberelektroag.ch
www.gerberelektroag.ch

Elektro-Installationen
Telefon- und
TV-Installationen
Haushaltgeräte

- *innovativ*
- *persönlich*
- *kompetent*

GROND METZGEREI



Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

Neumöbel-Logistik
Umzüge
Lagerhaus

NEUTRANS AG

8810 Horgen Telefon 043 244 20 30 www.neutrans.ch
Waldeggstrasse 4 Fax 043 244 20 31 info@neutrans.ch

- *Privat- und Geschäfts-Umzüge*
- *Montagen und Demontagen durch unsere Schreiner*
- *Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.*

Fabian plante zusammen mit dem Vorstand, mit grosser Unterstützung durch Maximilian, ehemaliger Registerchef Tiefes Blech, die anstehenden Auftritte an den Räbeliechtlumzügen, das Kader unter der Leitung unserer beiden Spielführenden Nina und Manuel kümmerte sich derweil um die letzten Vorbereitungen für das Kadettefäscht, von dem ich nachwievor überzeugt war, es persönlich dirigieren zu können. So weit, so gut, konnte ich mich den Umständen entsprechend entspannt der Genesung widmen.

Ein paar Tage später sah aber bereits alles wieder anders aus. Aufgrund einer überraschenden Thrombose war ich bis nach dem Kadettefäscht krank geschrieben. Damit haben sich meine Hoffnungen nicht erfüllt, beim Jahresabschluss mit auf der Bühne zu stehen, was in diesem Moment doch eher schmerzlich war. Wenigstens wusste ich das Orchester und die Vorbereitungen in guten Händen.

Als ich mich bereits damit abgefunden hatte, zum ersten Mal seit 2004 das Kadettefäscht aus dem Publikum zu verfolgen, kam zwei Wochen vor dem Konzert von meinem Arzt die gute Nachricht, dass ich meine Arbeit wieder aufnehmen könnte. Noch am gleichen Abend stand ich in der Probe im Spätz. Und am 26. November auf der Schinzenhofbühne, zusammen mit Fabian Wohlwend, der den Abend mitgeleitet hat; und zusammen mit einem Abschlussjahrgang, von denen alle für einen gelungenen Abend gesorgt haben. Einige von ihnen waren als Kadermitglied nicht nur über Jahre für unseren Verein tätig, haben Stunden in Sitzungen investiert und Konzerte und Anlässe organisiert, sondern haben gerade in den letzten Wochen nochmals gezeigt, warum unser Kadersystem so unerlässlich ist. Umso schmerzlicher war es, diese erfahrenen und nach den letzten drei Jahren doch sehr erprobten Kadermitglieder zu entlassen.

Der Abschlussjahrgang 2002 sind:

Michelle Hauser (Posaune, seit 2010)

Aline Seinet (Flöte, Registerchefin, seit 2011)

Manuel Senn (Posaune, ehemals AG VA, seit 2012)

Nina Hösli (Schlagzeug, ehemals Registerchefin, Spielführerin AG SB, seit 2013)

Manuel Antoinette (Baritonsax, Spielführer AG VA, seit 2015)

Sabrina Herr (Flöte, seit 2017)

Michael Guldimann (Klarinette, seit 2019)



Lieber Jahrgang 2002, ich möchte euch hier nochmals für all euren geleisteten Effort, das sehr unterhaltsame Kadettefäscht und die zahlreichen geselligen Stunden mit euch danken! Ich war froh und auch stolz, ein letztes Mal offiziell mit euch auf der Bühne zu stehen!

Natürlich müssen die Kaderstellen neu besetzt werden.

Ich wünsche Céline Galliker (RC Flöte), Mirjam Antoinette (SF AG VA) und Ramòn Frank (SF AG SB) gutes Gelingen und viel Freude bei ihrer neuen Herausforderung und freue mich auf die Zusammenarbeit!

Ein letzter Dank geht an Fabian Wohlwend und Maximilian Strobel, die im entscheidenden Moment zur Stelle waren und in die Bresche gesprungen sind!

In diesem vermeintlich normalen Jahr wurden alle Akteure auf die Probe gestellt. Und ich würde meinen: Test mit Bravour bestanden!

Mit diesem Wissen freue ich mich auf das Jahr 2023, mit allem, was kommen mag. Ich wünsche uns allen alles Gute, viel Erfolg, die nötige Portion Glück, unzählige freudige Erlebnisse und vor allem beste Gesundheit!



Mit musikalischen Grüßen *Roger Rütli*

**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Generalagentur Horgen

Thomas Schinzel

Seestrasse 87

8810 Horgen

T 044 727 29 29

mobiliar.ch

horgen@mobiliar.ch

die Mobiliar

1198323

Mit den Kadetten auf dem Bundesrats-Reisli

Was, wenn unsere neuen zwei Bundesräte am 7.12.2022 aus der Bevölkerung ausgelost würden, statt durch das Parlament gewählt? Dieses Szenario hat uns die Kadettenmusik Horgen am Kadette-Fäscht am Samstag, 26. November, auf sehr unterhaltsame Weise vorgeführt.

Im professionell gemachten Trailer (<https://youtu.be/Kvx6ain31T0>) wurde zu Beginn des Abend gezeigt, wie sieben Personen aus den unterschiedlichsten Bevölkerungsschichten, dargestellt durch die Kadetten des Abschlussjahrgangs 2002, per Brief informiert werden, dass sie ab sofort dem Bundesrat angehören. Neu wird die Schweiz von einem Geschäftsmann, einer Yoga-Lehrerin, einem Bauern, einer Rentnerin, einer Influencerin, einem Professor sowie einer Freizeitbeschäftigungsspezialistin regiert. An seiner ersten Sitzung beschliesst der neue Bundesrat, sich auf die Suche nach dem Röschtigraben zu machen. Gemeinsam geht's auf's Bundesrats-Reisli, auf dem auf köstliche Art und Weise präsentiert wird was alle schief geht.

Die einzelnen Szenen waren durch packende Melodien mit Schweizer Bezug verbunden, die gekonnt von der Kadettenmusik Horgen präsentiert wurden, so u.a. Swiss Lady mit einem sensationell gespielten Alphornsolo. Auch in den anderen Stücken konnten die musikalischen Jugendlichen ihr grosses Können demonstrieren. Dieses Jahr spielte die Kadettenmusik unter der musikalischen Leitung von gleich zwei Dirigenten – Roger Rütli und Fabian Wohlwend – der spontan für Roger Rütli eingesprungen ist, als dieser länger krankheitsbedingt ausfiel.

Und wie hat sich unser Kadetten-Bundesrat bewährt? Die Kapriolen der ausgelosten Landesregierung wurden schliesslich dem Volk zu viel und sie wurde abgesetzt. Nur gut, bleibt die Schweiz beim altbewährten System!

Durch den Präsidenten Roland Lindauer und Roger Rütli wurde der Abschlussjahrgang feierlich verabschiedet und Nachwuchs in die frei gewordenen Kaderpositionen befördert.

Der lange Applaus des zahlreich erschienenen, begeisterten Publikums führte zu einer weiteren Novität, einer dritten Zugabe, bevor mit der Mitternachtsüberraschung des Abschlussjahrgangs der tolle Abend sein Ende fand.



Kadettefäscht 2022

Bis vor kurzem konnten bestimmt die wenigsten von euch behaupten, schon einmal an einem Bundesratsreisli dabei gewesen zu sein. Doch am 26. November nahmen uns die neu ausgelosten Bundesratenden auf ihr Reisli mit. Vorweg kann man sagen, dass nicht alles rund verlaufen ist. Wobei dies auch keine grosse Überraschung ist, bei dieser Zusammensetzung... Als erster neuer im Bundesrat wurde Manuel Senn gezogen. Er ist vielbeschäftigter Senior-Sales Manager auch Michelle Hauser, Yoga-Lehrerin, Nina Hösli, Freizeitsbeschäftigungsspezialistin, Manuel Antoinette, ein Physikprofessor und Aline Seinet, die Influencerin wurden in den Bundesrat gezogen. Und als wäre das nicht genug machten Michael Guldemann, ein Bauer und Sabrina Herr, ein Omi, den Bundesrat komplett.



Zur Eröffnung des diesjährigen Kadettenfests spielten wir das Stück «Dream, Imagine, Live» und «Swiss Lady», inklusive grossartigem Piccolo und Alphorn Solo, unter der Leitung von Fabian Wohlwend. Nach einer Bundesratssitzung ging es auch schon weiter mit dem Stück «Ease on down the Road», unter der Leitung von Roger Rütli. Es war für alle etwas speziell, denn dieses Jahr hatten wir zwei Dirigenten, welche beide mit viel Freude dabei waren und diese Freude wurde auch auf uns übertragen.



Auf der Suche nach dem Rösti-Graben kamen die Bundesrät*innen in Luzern an der Kappelbrücke vorbei. In Luzern wurden sie mit dem Stück «A Salute from Lucerne» willkommen geheissen. Doch die Luzerner wollten unsere Bundesräte schnell wieder loswerden, nachdem sie auf der Kappelbrücke einen Joint rauchten und sie dann versehentlich abfackelte.



Trotz diesem Unglück kamen die Sieben nach einem Abstecher auf der Rütli-Wiese am Röstigraben an. Zur allgemeinen Enttäuschung war dort kein Graben aufzufinden, den man mit Röstli füllen konnte...

Auch der zweite Teil verging für uns wie im Flug. Wir begeisterten unser Publikum mit rassistischen Stücken wie «In the Stone» oder «Sweet child O'mine», aber auch mit ruhigeren Stücken wie «Glacier Express», «Heimweh» und «Don't look back in anger». Auch die Verabschiedungen gingen einwandfrei über die Bühne und vorallem sind wir froh, dass wir ein Grossteil des Abschlussjahrgangs 2002 nochmals ein Jahr behalten dürfen.



An der Mitternachtsüberraschung zeigten die Abschlussjahrgänger einige wichtige Eckpunkte eines Jahres auf. Darunter die Geburtstage mit lustigen Baby-Fotos von jedem einzelnen sowie auch Fotos und Videos von erwähnenswerten Events, wie ein Sechseläuten oder das Hela. Zudem gaben sie ihre Kazoo-Künste zum Besten. Es war wirklich ein tolles Kadettenfest. Trotz einigen Schwierigkeiten, die wir meistern mussten, konnten wir schlussendlich alle einen unvergesslichen Abend geniessen.



Yvonne Lindauer



Basteltag – Kadettefäscht

Am späten Vormittag haben sich zahlreiche Kadetten und Angehörige im Probelokal versammelt, um den Basteltag stattfinden zu lassen. Es gab nicht wenig zu tun: Das ganze Bühnenbild musste daher, Wegweiser mussten gebaut werden und Tischdekoration wurde hergestellt; nur um einige Beispiele zu nennen. Gegen ein Uhr kam dann die verdiente Pizza und alle haben sich satt gegessen. Nachmittags haben wir noch eifrig alles fertig produziert und konnten nach Hause.

Aaron Schmid





Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren...

Am 3.12.2022 fand ein Workshop der drei organisierenden Vereine KMH, HHH und MGH statt. Das OK holte sich Feedback zum bereits organisierten und es wurden diverse Detailarbeiten gemeinsam erledigt.



Festprogramm:

- Freitag, 09. Juni 2022, von 18:00 Uhr bis 02:00 Uhr
- Samstag, 10. Juni 2022, von ca. 11:00 Uhr bis 02:00 Uhr
- Sonntag, 11. Juni 2022, von ca. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zeit und Lust bei uns mitzuarbeiten oder uns irgendwo zu unterstützen?

Wir freuen uns über jede Hilfe. Meldet euch doch beim OK: info@dacapo23.ch

Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit, alles Gute im neuen Jahr und freuen uns auf ein tolles Fest im 2023.

Musikalische Grüsse, das OK: Reto, René, Walter, Markus und Fränzi

- alle unseren treuen Helferinnen und Helfer. Dieses Jahr waren glücklicherweise wieder diverse Anlässe möglich mit viel Publikum wie z.B. das gemeinsame Konzert des Aspis mit dem Klassenmusizieren Oberrieden oder das Horgner Dorffäscht, an denen wir ohne eure wertvolle Unterstützung und Mithilfe nicht hätten funktionieren können. Viele von euch sind aber auch bei diversen anderen Gelegenheiten immer wieder da, um den Kadetten zu helfen.
- die Willy Stäubli Ingenieur AG, dass sie uns in diesem Jahr erneut als Konzertsponsor beim Kadette-Fäscht 2022 unterstützt haben. Es war ein tolles Fest!
- an den Hörnliclub, der dieses Jahr den Kadetten ein wunderschönes Waldhorn geschenkt hat und dieses beim VIP-Apéro gleich selbst dem glücklichen Empfänger – dem zukünftigen Spielführer I (Ramón Frank) – übergeben konnte.
- an unsere Kadettenbus-Sponsoren: der Bank Zimmerberg AG, der Luigi Taveri AG, der Gerber H.P. Elektro AG, sowie der Seegarage Müller AG. Unser Kadettenbus ist ein zentrales Element in unserem Vereinsleben und immer mit uns überallhin unterwegs.
- an all unsere Passiv- und VIP-Mitglieder, deren Beiträge es uns ermöglichen, dass wir unseren jungen Kadettinnen und Kadetten dieses attraktive Vereinsleben bieten können
- an all unsere Inserenten, die mit ihren Inseraten im Vereinsorgan Cüpli dazu beitragen, dass wir den Kadettenfreunden auch weiterhin regelmässig aus unserem Vereinsleben berichten können.
- an all diejenigen, die in irgendeiner Funktion (z.B. in einer Arbeitsgruppe) zum Wohl des Vereins beitragen. Ein spezielles Dankeschön an die beiden abtretenden Spielführer – Nina Hösli und Manuel Antoinette – für ihren grossen Einsatz in den letzten Jahren.
- an all unseren Sponsoren, auf deren finanzielle Unterstützung wir auch dieses Jahr zählen durften Einmal mehr möchten wir uns speziell bei der Oetiker Stiftung für ihren grossen Beitrag sowie bei der Allmendkooperation für ihr grosszügiges Notensponsoring bedanken.
- an alle, die hier nicht speziell aufgelistet wurden, sich aber dennoch immer wieder für die Kadetten Horgen einsetzen!

Wir durften ein ereignisreiches Vereinsjahr mit vielen Höhepunkten erleben, welche uns sicher in bester Erinnerung bleiben werden.

Für all dies möchte ich mich im Namen der Kadetten ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken und wünsche Ihnen einen wunderbaren Jahresabschluss!

Herzliche Grüsse

Estelle Grüter
Ressort Marketing



Neue/r Bussponsor/in gesucht!

Liebe Kadettenfreunde

Nachdem unser Bussponsor – die Gerber H.P. Elektro AG – in den vergangenen sechs Jahren die Kadetten Horgen sehr grosszügig mit einem Bussponsoring unterstützt hat, möchte sich die Firma in Zukunft gerne anderweitig ausrichten. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach einem neuen Bussponsor. Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen und der Gerber H.P. Elektro AG an dieser Stelle im Namen der Kadetten Horgen ganz herzlich für ihre langjährige und grosszügige Unterstützung unseres Verein danken!

Nur dank unserem Kadettenbus ist es uns möglich, die Musikinstrumente zu den zahlreichen Kadettenauftritten und die jeweils grosse Menge an Material zu den Sommer- und Herbstlagern zu transportieren. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Transportbus vom Typ Ford Transit, Farbe weiss.

Die Werbeflächen auf dem Bus werden gleichzeitig maximal 4 Firmen als Werbeträger zur Verfügung gestellt, da es den

Kadetten ein wichtiges Anliegen ist, dass die Firmenlogos der Sponsoren gut sichtbar sind. Diesen vier Firmen stehen anteilmässig Werbeflächen der Option A (1x) oder B (3x) zur Verfügung, wobei Branchenexklusivität garantiert wird.

Ab kommendem Jahr wird je eine Werbefläche auf beiden Seiten des Busses sowie auf der Rückseite verfügbar. (Kosten: 1500.- / Jahr). Während die Kosten für das Anbringen der Werbeaufschriften auf den Bus von der jeweiligen Firma übernommen werden, liegt die Instandstellung im Falle einer Beschädigung der Werbeaufschriften in der Verantwortung der Kadetten. Die Vereinbarung wird vertraglich festgehalten.

Kennen Sie eine Firma, die sich gerne dafür einsetzen möchte, dass wir unseren Jugendlichen ein gutes Freizeitangebot bieten können und die uns daher mit einem Bussponsoring unterstützen möchte?

Dann melden Sie sich bitte bei Estelle Grüter (Estelle.Grueter@kadetten.ch oder 079 364 23 56).



Räbeliechtliumzug Horgen

Als wir um 17:15 beim Schulhaus Rotweg losgelaufen sind, haben wir uns auf dem Weg immer mehr mit der Harmonie Horgen vermischt, die mit uns mitgespielt hat.

Um Punkt 18:00 Uhr sind wir mit unseren drei Stücken Schwyzer Soldaten, Gruss an Bern und Marsch des Geb. Füß. Bat 48 ausgerüstet, losmarschiert und sind nach ca. zweimal Durchspielen der Stücken beim Dorfplatz in Horgen angekommen.



Dort haben wir noch ein kleines Ständli gespielt mit folgenden Stücken: Nineteen-fifty-eight (1958), Amora und Southern Carnival.

Nach diesem kurzen Ständli konnten die jüngeren von uns in den Schinzenhof ein Paar Wienerli mit Brot essen. Die älteren gingen auf Zürich und haben dort noch eine "Zunfttour" mit der Harmoniemusik Helvetia Horgen gemacht.

Der ganze Abend hat sehr Spass gemacht und das Zusammenspiel mit der Harmonie Helvetia Horgen hat uns sehr gefallen.

Gregory Galliker



**Ristorante Pizzeria
La Fontana Uno**

8810 Horgen
Tel. 044 725 83 80

www.lafontanauno.ch

Räbechilbi Richterswil

Am 12. November fand endlich wieder einmal die Räbechilbi Richterswil statt. Dieses Jahr traten wir mit der Jugendmusik Wädenswil auf. Um 15:30 besammelten wir uns in Richterswil. Nach dem Einspielen marschierten wir Richtung Poststrasse zum ersten Platzkonzert. Darauf folgte das zweite Platzkonzert auf dem Wisshusplatz.



Nach den zwei Platzkonzerten gab es für uns eine kleine Pause, um etwas zu trinken/essen. Um 17:45 besammelten wir uns Am Bahnhof und bereiten uns für den Umzug vor. Um 18:00 Uhr begann dann der Umzug. Nach dem Umzug gab es Wienerli mit Brot und Punsch. Nachher marschierten wir wieder Richtung Poststrasse. Um 20:00 Uhr gabs es dort ein Platzkonzert. Nach dem letzten Platzkonzert marschierten wir Richtung Rosengarten dort gab es ein Ständchen für die Helfer. Um 21:30 war das Offizielle Abtreten für alle unter 16. Um ca. 22:00 Uhr fand dann die traditionelle Räbechilbi-Beizentour statt.

Silvan Eugster



Rückblick der Lagerleitung auf's Herbstlager

Liebe Musikkadetten, liebe Sportkadetten

Das Herbstlager 2022 im Diemtigtal war ein voller Erfolg! Trotz einzelnen regenreichen Tagen haben wir eine erlebnisreiche Woche bei den Polizisten im Berner Oberland verbracht. Zum Glück war uns Petrus aber grösstenteils gnädig und hat geholfen, die für uns neue Region von seiner schönsten Seite zu präsentieren.

Die Hauptleitung mit Lara Rhyn, Roger Rütli und als Support Maximilian Strobel konnte darauf vertrauen, dass die Kadetten Horgen halt einfach so sind, wie sie sind: Aufgeweckt, lustig, motiviert, meistens gut organisiert und falls einmal nicht, sehr flexibel und spontan :-).



Auch ihr werdet jedes Jahr älter, was heisst, dass ihr nach und nach von Teilnehmenden zu Gruppenführenden werdet und zu guter Letzt in der Lagerleitung zusammen mit uns diese Woche auf die Beine stellt. Dass dies weiterhin so gut funktioniert, möchten wir euch um zwei Dinge bitten:

- Macht Werbung bei unseren jüngeren Mitgliedern und nehmt auch gerne Kollegen und Kollegen mit ins Lager. Wenn diese dann noch ein Instrument spielen oder sich in Pioniertechnik auskennen, umso besser!
- Besucht regelmässig die Ausbildungsangebote von Jugend und Sport, damit wir zum einen auf euer erlerntes Wissen als Kader zurückgreifen können, zum andern auch weiterhin die Unterstützung durch J+S in Anspruch nehmen dürfen.

Die Ausschreibung für die Kurse wird bald schon wieder kommen. Wir setzen zukünftig für alle Lagerleitenden den L1 (J+S-Leiterkurs) bzw. L2 (Lagerleiterkurs) voraus. Diese Ausbildungen sind blockweise an zwei verlängerten Wochenenden (Vorweekend, Osterweekend) zu absolvieren und geben euch das nötige Rüstzeug, um ein Lager und das Programm dafür zu planen.

Für die Gruppenführenden gibt es den Tipkurs des KKV, welcher ebenfalls an denselben Wochenenden stattfindet. Entsprechende Ausbildungen aus Cevi, Pfadi etc. werden natürlich ebenfalls berücksichtigt.

Der Lagerort für 2023 ist bereits bestimmt und das Haus reserviert. Es würde uns sehr freuen, wenn auch einige Sportkadetten mit uns kommen würden.

Wir reisen nochmals in die Region Bern, dieses Mal aber nicht in die Berge, sondern an die Grenze zum Emmental Neben der beeindruckenden Landschaft erwartet uns dort ein charmantes Lagerhaus und ganz sicher wieder eine unvergessliche Woche mit euch allen!

Liebe Grüsse und hoffentlich bis bald

Lara, Roger und Maximilian

Herbstlager 2022 im Diemtigtal



Am **Samstagmorgen**, 8. Oktober 2022, war es endlich so weit, wir konnten ein erneutes Jahr ins Hela. Um 10:15 Uhr haben wir uns am Bahnhof Horgen besammelt wo uns auch schon unsere Polizisten vom Diemtigtal erwartet haben. Sie haben um unsere Hilfe gebeten, mit ihnen einen Entführer zu fangen. Für uns war die Entscheidung schnell klar und wir waren einstimmig überzeugt, dass wir ihnen helfen wollten. Also sind wir gemeinsam ins Berner Diemtigtal gereist. Dort angekommen haben wir uns trotz des schlechten Wetters auf denn Einstiegsmarsch begeben.

Gestaffelt im 10-Minuten-Takt sind unsere vier Gruppen – Skorpion, Argus, Diamant und Luchs – gestartet und haben alle 8 Posten bestritten.

Dann, endlich im Lagerhaus Enzian angekommen, gab es auch schon bald Abendessen von unseren zwei Starköchchen. Das Essen war wie jedes Jahr perfekt zubereitet. Nach dem Essen haben sich noch alle Gruppen mit einem kleinen Theater vorgestellt. Nun war der Tag auch schon zu Ende und wir gingen ins Bett und freuten uns auf den nächsten Tag.

Gruppe Argus



Am **Sonntagmorgen** sind wir mit Musik aufgestanden und sind danach Frühstück gegessen. Nach dem Essen haben wir das Programm von den Tag erfahren und hatten dann ein bisschen Zeit, um uns bereit zu machen für die erste Musik Probe. Anschliessend haben wir den ganzen Morgen bis um 12:00 Uhr geprobt mit einer Pause von 15 Minuten in der Mitte. Nach der anstrengenden Probe haben wir alle zusammen Mittag gegessen. Eine Gruppe musste nach dem Essen alles abwaschen und abtrocknen. Nachher haben wir alle unsere Sportkleider angezogen und sind zusammen nach unten, zum Schulhaus auf den Sportplatz, gelaufen oder die, die wollten konnten au Joggen. Dort haben wir uns alle erstes aufgewärmt, indem wir ein paar Runden um den Sportplatz gejoggt sind. Es gab viele verschiedene Sportaktivitäten, welche wir gemacht haben, z.B. Basketball, blind Fussball spielen, ein Rennen auf kleinen Plastik Traktoren oder auch Krüge halten. Das Ziel war es möglichst gut in allen Aktivitäten abzuschliessen,



um möglichst viele Punkte für seine Gruppe zu sammeln. In der Mitte gab es eine Pause, bei welcher wir etwas kleines essen konnten, zum Beispiel ein Apfel oder auch etwas kleines Süßes. Später sind wir wieder ins Lagerhaus gegangen und hatten ein wenig Freizeit, um zu duschen oder sonst etwas für sich zu machen. Anschliessend haben wir alles zusammen Znacht gegessen und nach dem Essen haben wir uns im Musikproberaum vom Aspi getroffen.



Dort haben wir eine zufällige Farbe erhalten und ein T-Shirt unserer Grösse. Dann haben wir es einer Schnur zusammengebunden, sodass es ein schönes Muster ergibt. Danach haben wir es in die Farbe getunkt und es dort drinstehen lassen. Nachher gab es noch Dessert und dann sind wir Schlafen gegangen.

Gruppe Skorpion

Nach einer ruhigen zweiten Nacht im Lagerhaus, wurden wir am **Montag** mit Musik geweckt.

Wie an jedem Morge hat eine andere Gruppe Tagwache und spielt ein Musikstück, um die schlafenden Kadetten zu wecken.

Nach dem feinen Frühstück ging es ans Basteln: langweilig, weisse T-Shirts wurden mit Schnur abgebunden und eingefärbt. Auf den Shirts entstanden so die unterschiedlichsten Muster, zum Beispiel Spiralen und Kreise. Das ganze Prozedere nennt man Batik.

Nach dem Mittagessen hatten wir einen Ausbildungsblock: An mehreren Posten gab es allerlei zu lernen. Wir wurden über Salben und Pillen aufgeklärt, mussten Knoten machen oder lernten Nützlichies zum Zeltaufbau.

Nach diesem Block, konnten wir uns auf den Weg zum Abkochen machen.

Wie jedes Jahr, wurde im Voraus bestimmt, was man über dem Feuer, in den jeweiligen Gruppen, gemeinsam kocht. Es gab viel, sehr gutes Essen.

Als Vorspeisen gab es Nüsslisalat mit Speck und Ei oder Bruschetta.



Zur Hauptspeise gab es Dinge wie: Chilli con carne oder Pastetli mit Brät-kügelchen und Reis.

Zum Dessert gab es ganz viel Leckeres: Smurs, das sind Marshmallows in zwei Petit-Beurres eingequetscht und ein bisschen gekocht oder Schlangebrot mit Schokolade.

Nach diesem langen, harten Tag, haben wir uns eine ruhige Nacht verdient.

Gruppe Luchs



Am **Dienstag** war der PoMa (Postenmarsch). Die erste Gruppe ging um 09:00 Uhr, danach die restlichen 3 Gruppen in einem 15 min Takt. Bevor die Gruppen aber losliefen, gab es Instruktionen, wie wir zum ersten Posten gelangen würden. Wir hatten am Tag zuvor ein Kroki (eine Art, Karten zu zeichnen) gezeichnet, mit dem wir zum ersten Posten finden mussten.

Beim ersten Posten war genaues Zielen gefragt, denn wir durften mit Bambuspfeilen auf Ballone schießen. Es war nicht so einfach wie gedacht, da die Pfeile nicht sehr gerade waren und keine glatte Oberfläche hatten.

Beim nächsten Posten war die Aufgabe, 16 Gegenstände zu finden, die nicht in den Wald gehören. Leider hat keine der 4 Gruppen es geschafft, alle Gegenstände zu finden.

Als nächstes war gutes Schmecken gefragt, denn beim nächsten Posten musste man 4 verschiedene Cola-Sorten am Geschmack erkennen und unterscheiden. Bis zum Mittagsposten gab es insgesamt 5 Posten.

Am Mittag gab es Burger zum Essen. Beim Mittagsposten konnten die Gruppen ihre Ergebnisse vergleichen. Wir wurden auch von einem Pony und einem Pferd besucht, die neugierig waren.

Nach dem Mittag gab es einen Posten, bei dem man einen Parkour mit Ballon absolvieren sollte, was aber schwierig war, da es fast durchgehend Gegenwind hatte.



Als nächstes kam ein Posten, bei dem man einen Ballon zum Platzen bringen sollte, indem man ihn aufbläst.

Weiter ging es zu einem Posten, bei dem man erste Hilfe anwenden musste. Bei diesem Posten gab es einige kuriose Lösungen, die lustig aussahen.

Danach ging es weiter zum nächsten Posten, bei dem die Aufgabe war, Memory auf 



Zeit zu spielen. Man musste übereinstimmende Karten- und Krokiteile finden und es wurde die Zeit gemessen. Einige Gruppen hatten Probleme, den Posten zu finden, da er nicht gut sichtbar vom Weg aus war. Der Weg zum nächsten Posten führte über einen Bike-Track und von dort aus über eine Wiese.

Beim letzten Posten des PoMa's ging es darum, möglichst viele Sänger und Songtitel zu erraten. Nach dem letzten Posten ging es ins Lagerhaus, wo jede Gruppe sich ausruhen konnte, bevor es Abendessen gab.

Gruppe Diamant

In den **Mittwoch** starteten unsere Musiker mit einer Probe. Die restlichen verbrachte die Zeit mit dem Bemalen von Turnsäcken mit verschiedensten Motiven. Nach dem Vormittagsprogramm gab es Mittagessen und anschließend einen Sportblock. Dieser startete mit einem Partneryoga und dem Versuch, verschiedenste Menschenpyramiden zu bauen, die wir nur mit genügend Balance und Teamarbeit meistern konnten. Danach ging es weiter mit verschiedensten Herausforderungen. Wir duellierten uns im Blindenfußball, versuchten auf einem Spielzeugtraktor so viel Wasser wie möglich den Hang herunterzutransportieren, warfen Pyramiden aus Bechern mit Frisbees um und spielten Versteinerlis und Fünfzehn glit. Danach kehrten wir zu unserer Unterkunft, wo wir den Rest des Abends gemütlich verbrachten.



Gruppe Argus

Der sechste Tag (**Donnerstag**) des Herbstlagers begann schon sehr früh für uns. Um sieben Uhr wurden wir geweckt und mussten uns bereit machen, da wir um 08:45 Uhr schon auf den Bus musste. Heute war nämlich der jährlichen Tagesausflug geplant. Dieses Jahr wurde der Tagesausflug im schönen Spiez durchgeführt. Alle bisherigen Hinweise führten uns hierhin, um den Entführer endlich zu schnappen.

Als wir in Spiez ankamen wurde uns ein Foto von einem naheliegenden Ort zugeschickt. Die war die beste Spur, die wir hatten, also versuchten wir die Ortschaft zu finden und von dort hoffentlich mit neuen Infos den Entführer identifizieren und schnappen können. Die verschiedenen Posten waren hier, um uns weitere Infos und Hinweise zum Entführer zu geben.

Wir hatten diverse Aufgaben von Kopf anstrengen mit kniffligen Rätseln bis zu einem Wettrennen auf Zeit. Der absolute Lieblingsposten der Gruppe war aber das Stafetten Rennen gegen andere Gruppen. Wir mussten verschieden Jasskarten aufdecken ,um als erstes eine Farbe zu vervollständigen.

Nach dem ausgewogenen Programm gab es dann am schönen Thunersee ein leckeres Risotto, das wie immer von unserer Küchenmannschaft hingezaubert wurde. Das Spiel und Aspi stellten ihr Equipment am Seeufer auf und begannen mit ihrem Ständli.

Stücke wie "Alpenrose" oder Stücke aus "Der König der Löwen" kamen gut beim Publikum an. Letzteres war speziell beim jüngeren Publikum beliebt. Nach einigen weiteren Stücken wurde dann zusammengepackt und die Heimreise angetreten. Am Abend begann dann aber der wirklich spannende Teil des Tages. Ein Teammitglied der Polizei wurde entführt und die Gruppen wurden in die regnerische Nacht geschickt, um nach Hinweisen und dem Vermissten zu suchen. Nur von Kerzen geleitet, wanderte die Gruppe durch den Wald, auf der Suche nach Hinweisen auf den Entführer. Angespannt, aber tapfer schritten die Teilnehmer in Gruppen durch den Wald. Speziell auf die rutschigen Wurzeln musste im Dunkeln geachtet werden. Nach einigen schaurigen Begegnungen gingen die Teilnehmer dann zwar mit leeren Händen, aber stolz etwas später als sonst schlafen.



Gruppe Skorpion

Nachdem wir am **Freitag** wie jeden Morgen musikalisch geweckt wurden und danach alle zusammen frühstückten, fingen wir direkt mit einer Musikprobe für's Kadettenfest an. Alle hatten viel Spass und profitierten viel von der Probe. Das Spiel probte bis Mittag und bekamen danach direkt ein feines Mittagessen. Mit neu getankter Energie ging es weiter mit einem Orientierungslauf. Alle Gruppen schafften den OL problemlos und hatten viel Spass. Alle waren aber danach froh unter die Dusche gehen zu können und waren schon gespannt auf den Abschlussabend. Der letzte Abend



im HeLa ist schnell mit vielen lustigen Spielen vorbeigegangen. Aber bevor alle ins Bett gingen, gab es natürlich noch eine Rangverkündigung und Dessert. Die Gruppe Argus gewann mit einem Punkt Abstand. Erschöpft gingen alle danach ins Bett.

Gruppe Luchs

Am **Samstag**morgen, dem letzten Tag, galt ein frühes Aufstehen durch die Tagwacht der Gruppenführenden. Danach konnten wir uns ein tolles Morgenessen von unserem Küchenteam geniessen. Nachdem gefrühstückt war, ging es an die Arbeit.

Die Betten mussten abgezogen werden, es wurde alles eingepackt und die Instrumente wurden verladen. Danach kam der Hausputz. Es gab verschiedene Gruppen, jede mit der eigenen Aufgabe. Um die Mittagszeit war jede Gruppe mit ihrem Auftrag fertig und wir machten uns bereit zum Aufbrechen. Zuerst fuhren wir mit dem Bus zum Bahnhof. Dort stiegen wir auf den Zug um. Während des Weges wurde viel geschlafen, da viele noch müde waren. In Spiez stiegen wir dann um. Mit dem nächsten Zug fuhren wir dann nach Zürich. Auf dem Weg nach Zürich wurden viele Spiele gespielt, wie z.B. UNO. Am Hauptbahnhof Zürich stiegen wir dann auf die S2 nach Horgen, Bahnhof See, um. In Horgen angekommen, warteten schon die Eltern auf uns. Nachdem sich alle begrüsst hatten, wurden noch nicht gebraucht Esswaren verteilt.

Gruppe Diamant



Altpapiersammlung 2022

Als sich am 1. Oktober um 8 Uhr einige Sport-, Alt- und Musikkadetten und Eltern hinter dem Spar besammelten, war schon am Morgen eine grosse Motivation für das jährliche Zeitungssammeln spürbar.

Nach einer kurzen Einweisung an die Fahrer, konnte es schliesslich auch losgehen. Ganze 10 Fahrzeuge «durchsuchten» die ihnen zugeteilten Gebiete in Horgen nach Zeitungsbündeln. Sobald ein Wagen vollgeladen war, fuhr er zurück zum Sammelpunkt am Bahnhof. Dort wartete bereits ein Team von weiteren Kadetten, die die Fahrzeuge entluden und die Zeitungen über ein Förderband in die Güterwagen beförderten.

Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, was dafür sorgte, dass das Arbeiten nicht gerade leichter wurde. Nichtsdestotrotz haben wir die Arbeit weitergeführt und ganz Horgen vom Altpapier befreit.

Zum Mittag wurden wir dann frisch gestärkt durch eine fabelhafte mobile Küche. Dank dem feinen Zmittag sind wir wieder zu neuen Kräften gekommen und so schafften wir es ganze zwei Stunden früher fertig zu werden.

Am Ende haben wir fast drei Güterwagen gefüllt, was uns einen

schönen finanziellen Zustupf in die Vereinskasse geben wird. Zum Schluss möchte ich noch allen Firmen danken, die uns ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Nicht zu vergessen aber sind alle Kadetten und die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die mit voller Motivation und vollem Einsatz an diesem Tag mitgeholfen haben.



Remo Hickert

Schweizerische Kadettentage in Burgdorf

Das Kochfähnli ist wieder in Horgen! An den hervorragend organisierten Wettkämpfen und Aktivitäten in Burgdorf nahmen beinahe 1000 Kadetten aus der ganzen Schweiz teil.

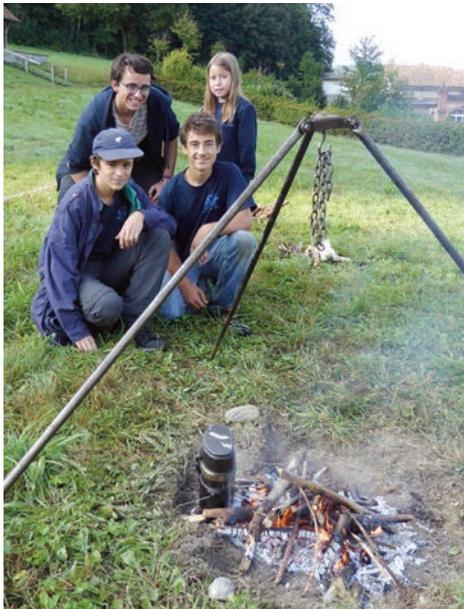
Gerade als die Horgner Kadetten sich für den Mehrkampf am Samstag umgezogen hatten, setzte der Niederschlag ein. Trotz der miserablen äusseren Bedingungen konnten mit Simon und Claude gleich zwei Sportkadetten ein Diplom mit nach Hause nehmen.

Am Sonntag fand auf einer Wiese beim Siechenhaus bei strahlendem Sonnenschein das Abkochen statt. Die Horgner Teams zeigten einen ausgezeichneten Wettkampf. Die Feuerstellen waren beinahe perfekt, die zubereiteten Speisen konnten die Jury überzeugen und auch bei der Gruppen-Organisation und beim Aufräumen gab man sich keine Blösse. So erstaunte es nicht, dass diese Leistungen mit Platz 1 und 3 belohnt wurden. Nebst den Diplomen konnten die Horgner Sportkadetten auch das begehrte Kochfähnli mit nach Hause nehmen.



Rangliste		Sonntag, 4. September 2022	
		21:39:04	
Kochen			
Kochwettkampf			
Rang	Name	StartNr	Korps
1	Zürich 1		Zürich
2	Burgdorf 1		Burgdorf
3	Langenthal 2		Langenthal
3	Zürich 2		Zürich
5	Burgdorf 5		Burgdorf
5	Burgdorf 6		Burgdorf
5	Langenthal 3		Langenthal
8	Langenthal 1		Langenthal
9	Burgdorf 2		Burgdorf
9	Zürich 3		Zürich
11	Burgdorf 3		Burgdorf
12	Burgdorf 4		Burgdorf
13	Zürich 4		Zürich
14	Murten 2		Murten
14	Murten 3		Murten
16	Murten 1		Murten





Sternmarsch Knabenschiessen 2022

Es war einmal ein schöner Tag im Herbst. Nur geht es nicht um den. Ich meine den neunten September 2022. Denn da fand der Knabenschiessen Sternmarsch statt.

Wir besammelten uns am Bahnhof Horgen See und nahmen bald darauf den Zug nach Zürich-Enge. Von dort aus liefen wir zum Bürkliplatz, wo wir unsere Instrumente zusammenbauten und uns einspielten. Daraufhin machten wir uns auf den Weg zu unserer Startposition, dem Hechtplatz. Dort spielten wir erst einmal ein paar Lieder für das dortige Publikum.

Wir stellten uns später auf und marschierten los.

Es ging durch die Stadt und über eine Brücke und dann weiter durch die Stadt.

Als wir schliesslich auf der St. Peterhofstatt ankamen, gab es mehrere Konzerte der verschiedenen Zürcher Jugendmusiken. Darunter waren auch wir.

Platzkonzert der Zürcher Jugendmusiken auf der St. Peterhofstatt



Schliesslich spielten wir alle zusammen noch ein paar Stücke und während die Jüngeren nach Hause gingen, blieben die Älteren noch ein wenig in Zürich.

Dario Tormann



GÄRTNEREI/BLUMEN

M. Eichenberger

Eidg. dipl. Gärtnermeister/Florist

Hubstrasse 25
8942 Oberrieden
Tel. 044 720 17 58

Bahnhofstrasse 10
8810 Horgen
Tel. 044 725 12 33

www.blumeneichenberger.ch

Wir sorgen für die blumige Note!

Dorffest Horgen vom 2. - 4.9.2022

Das Dorffest begann am Freitag, dem 2. September. Am Abend waren die ersten Einsätze im Dorfzelt und es war viel los, daher gab es viel zu tun.

Am nächsten Tag war dann das erste Vorspiel, oder besser gesagt, Konzert. Um 17:45 Uhr war Besammlung im Schinzenhof um alles für das Konzert bereitzustellen. Zuerst spielte das Aspi mit dem Juniorenensemble der JuMu Wädenswil. Sie spielten Lieder wie z.B. «Rock around the clock» oder «Pippi Langstrumpf». Als sie ihre Lieder durchgespielt hatten und einen grossen Applaus bekamen, gab es dann noch ein Zusammenspiel von der gesamten KM Horgen und der JuMu Wädenswil. Zusammen spielten sie 3 James Bond Lieder, die allen bekannt sein sollten: «Writings on the Wall», «No Time To Die» und «Skyfall». Nachdem diese 3 Lieder gespielt wurden, verliess das Aspi und das Juniorenensemble die Bühne. Nachdem das Aspi und das Juniorenensemble die Bühne verliessen, spielten das Blasorchester der JuMu Wädenswil und das Spiel der Kadettenmusik. Es wurden unter anderem Lieder wie «Where Eagles soar», «Tangled», «Epic gaming themes» gespielt. Nach dem letzten Lied wurde von unserem grossartigen Publikum sogar noch ein Lied verlangt und somit spielten wir noch eine Zugabe.



Am Sonntag, dem 4.9., gab es ein einmaliges Erlebnis: die «One day Band». Das Prinzip der «One day Band» ist folgendes: Es kommen Musikschüler von der Musikschule, die dann einen Morgen mit dem Aspi und dem Spiel mitmusizieren und -proben und am Nachmittag ein Platzkonzert halten.

Es machte viel Spass, mit den neuen Gesichtern dabei. Am Morgen wurden zuerst die Instrumente gestimmt.

Nachdem wir die Instrumente gestimmt hatten, wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe, die Blechblasinstrumente, die zweite Gruppe, die Holzblasinstrumente und die dritte Gruppe, die Perkussion. Es wurde mit Liedern wie «Avengers Endgame» oder «The Pokémon Theme» Musik gemacht. Obwohl wir nur einen morgen lang miteinander probten, war es ein grossartiges



Konzert und alle verliessen die Bühne mit einem Lächeln.

Ramon

AKV DERBY 2022

Heute war es wieder soweit: Samstag, 20.8.22 um 8:45 Uhr Treffpunkt Bahnhof See in Horgen. Ausgerüstet mit allem, was man so zu einem Derby braucht.

Der erste Posten fing ja schon gut an. Von der Passerelle aus mussten wir verschiedene Distanzen schätzen. Wie war das jetzt anno dazumal im HELA? Daumen und dann mal 10 oder so?! Für kleinere Distanzen war auch das Sportbecken Käpfnach nützlich (= 50 Meter eine Länge). Es mussten noch 2 Posten direkt um den Bahnhof herum gelöst werden, und dann ging es mit dem Postauto auf den Horgenberg. Nun wurden wir mit Tierlauten beschallt und sollten das richtige Tier dazu benennen. Wer weiss denn schon wie ein Eichhörnchen pfeift oder eine Giraffe grunzt? Janu – weiter gings mit Sport. Da waren die einen wieselflink und die anderen etwas bedachter unterwegs. Vor dem Mittagessen, welches in gemütlicher Runde am Bergweiher eingenommen wurde, wurden wir noch über Botanik befragt und über eine Slackline gejagt. Am Nachmittag stellte man uns folgende Aufgaben: Schiffli bauen und dann die «Gegner» versenken; Würfelglück mit Sprintronen um einen Baum mit Kuhfladen daneben; Treffsicherheit durch einen kleinen Ring; schiffere am Bergweiher und dann, als letztes, in der Kadettenhütte Musikstücke erkennen. Nach dem abwechslungsreichen Programm durften wir alsbald zum Apéro wechseln und den Tag bei Speis und Trank sowie guten und lustigen Gesprächen ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf's nächste Jahr und hoffen, dass ganz viele Teilnehmergruppen mitmachen werden. Es lohnt sich!

Claudia Schwerzmann



Bruno Rütli Drucksachen

Tödistrasse 46
8810 Horgen
Tel. 044 725 97 93



Der zuverlässige Partner für

- Briefpapiere • Visitenkarten • Kuverts • Postkarten •
- Flugblätter • Vereinsbroschüren • Plakate • Werbeblachen • Buttons •

www.druck-sachen.ch

Ein Highlight nach dem anderen



Musikreise

Ende September durften wir unsere langersehnte dreitägige Musikreise in der Westschweiz geniessen. Zum Start fuhren wir in unserem Car nach Gruyère, wo wir die Käserei besichtigten, ein feines Fondue und die Sonne im Städtchen genossen. Unser Zuhause befand sich für dieses Wochenende am schönen Murtensee.



Von dort aus starteten wir verschiedene Aktivitäten, wie zum Beispiel mit Trotti's durch die Rebberge von Ligerz donnern, eine Führung durch das herzige Winzerdorf und natürlich durfte eine Weindegustation nicht fehlen. Nach einem kurzen Abstecher nach Neuenburg ging es am letzten Tag zum Grand Canyon der Schweiz. Dem imposanten Creux du Van war die geballte MGH-Ladung etwas zu viel und darum versteckte er sich die ganze Zeit hinter einer riesigen Nebelwand. Daher genossen wir unsere Zeit zusammen in der gemütlichen Gasthütte.

Mit guter Stimmung, von den vielen schönen Momenten, Muskelkater vom vielen Lachen und etwas müden Augen vom wenigen Schlaf machten wir uns auf den Heimweg zurück auf den Hirzel.

Unser kreatives OK organisierte uns eine wunderbare Reise von der wir noch lange erzählen werden. Vielen Dank dafür.

Chränzli

Musik macht Laune. Unter diesem Motto gestaltete sich dieses Jahr unser Chränzli. Bei einem gut gefüllten Saal durften wir unser Programm zwei Mal aufführen. Die gute Laune war bei den Musikern als auch beim Publikum sichtlich spürbar. Mit einem bunt gemischten Programm konnten wir die Zuhörer begeistern. Sanfte Klänge, lüpfige Polkas, Rock, Pop und Märsche wechselten sich ab. Der Höhepunkt war das Stück «Begegnung», welches zusammen mit der Alphornguppe Chrystal aufgeführt wurde. Auch die TH2 durfte natürlich nicht fehlen. Leider trommelten sie

das letzte Mal bei uns auf der Bühne. Unter tosendem Applaus wurden sie verabschiedet. Auf der Marschmusik werden sie uns weiterhin begleiten, was uns natürlich sehr freut.



Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns euch im nächsten Jahr wieder an diversen Auftritten begrüßen zu dürfen. Oder habt ihr Lust auf einem unseren

nächsten Abenteuern mit dabei zu sein? Ganz egal ob Musikreise, Skiausflug, Chränzli oder Frühlingskonzert. Es ist nie zu spät ein Instrument zu lernen oder das verstaubte Instrument wieder aus der Ecke zu nehmen. Ihr seid jederzeit herzlich willkommen.

Eure MGH

W I N T E R A K T I O N



Bis Ende Februar holen wir dein Fahrrad gratis bei dir zu Hause ab und bringen dieses nach erfolgten Servicearbeiten wieder zurück!

Wir freuen uns auf deinen Anruf **Tel. 044 729 85 85**



ZWEI-RADSPORT STAUB HIRZEL

Zwei-Radspport Staub Hirzel, Dorfstrasse 42, 8816 Hirzel, www.staub-hirzel.ch

Kadetten und Harmonie mit gemeinsamen Auftritten

Die Kadetten und die Harmonie traten zum Räbeliechtliumzug in Horgen erstmals gemeinsam an. Sie waren anschliessend auch am zünftigen Martinimahl in Zürich zusammen zu hören.

Fabian Wohlwend sprang für den erkrankten Roger Rütli ein. Er hatte die Sache gut vorbereitet.

Vor den vielen hundert Kindern marschierte eine Musik, so gross, wie man sie am Horgner Räbeliechtliumzug noch nie gesehen hatte.



Wie zuvor im Dorf, war auch dies ein Auftritt, der beeindruckte und den Zunftherrn zeigte, dass es in der Musik keine Generationengrenzen gibt.



Auch das anschliessende Ständli auf dem Dorfplatz gelang perfekt und brachte die vielen Kinderaugen so richtig zum Leuchten.

Dieses Mal war allerdings damit nicht Schluss. Die Harmonie zog weiter zum Martinimahl der Zunft „zur Safran“ nach Zürich. Und weil sie schon in Horgen mit der Harmonie zusammengespielt hatten, kam auch eine ansehnliche Gruppe älterer Kadetten mit in die Stadt.



Der Abend kam dann im inoffiziellen Teil in der Brauhalle Wolf erst recht in Fahrt.



Davon zeugen die Bilder dieser „Nachlese“.



Wohin soll ich mich wenden?

Vereinsadresse

Kadetten Horgen, Postfach, 8810 Horgen

Präsident	Roland Lindauer	079 438 15 72 roland.lindauer@kadetten.ch
Sekretariat / Ressort Administration	Barbara Bichler Ein-/Austritte, Adressmutationen	044 725 35 58 barbara.bichler@kadetten.ch
Finanzen	Marina Antoinette	076 535 50 90 marina.antoINETTE@kadetten.ch
Ressort Kadettenmusik	Olivier Dessouslavy	079 608 29 03 olivier.dessouslavy@kadetten.ch
Ressort Logistik Musik	Doris Lindauer	044 770 33 73 doris.lindauer@kadetten.ch
Abteilung Sportkadetten	Daniel Casanova	044 720 36 92 daniel.casanova@kadetten.ch
Marketing / Vizepräsidentin	Estelle Grüter Frank	079 364 23 56 estelle.grueter@kadetten.ch
Musikalische Leitung	Roger Rütli	079 263 02 88 roger.ruetti@kadetten.ch
Spielführer	Ramón Frank	079 568 28 81, ramon.frank@kadetten.ch
Spielführerin II	Mirjam Antoinette	076 250 82 02 mirjam.antoINETTE@kadetten.ch
Instrumentenverwaltung <i>Blechblasinstrumente</i>	Christoph Röthlisberger	044 725 61 50 / 079 329 84 58 christoph.roethlisberger@kadetten.ch
<i>Holzblasinstrumente</i>	Matthias Müller	044 725 61 18 matthias.mueller@kadetten.ch
<i>Schlaginstrumente</i>	Daniela Keller	079 561 53 84 daniela.keller@kadetten.ch
Uniformenverwaltung	Maria Rütli	044 725 54 52 maria.ruetti@kadetten.ch
Hüttenwartung	Rudolf Salathé	044 725 66 88 / 079 254 81 10 huette.horgen@kadetten.ch
Absenzen	jeweilige Musikalische Lehrperson, gemäss Probeplan	
Ansprechstelle für Tambouren- und Instrumentalausbildung:		
Musikschule Horgen	Sekretariat Seegartenstrasse 12, Horgen	044 725 97 10 sekretariat@musikschule-horgen.ch

Cüpli Beiträge & Bilder
Inserate

redaktion.horgen@kadetten.ch
bruno.ruetti@kadetten.ch

Tel. 044 725 97 93

Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 121
18. April 2023

Auflage dieser Ausgabe:
500 Ex.
Erscheint 3x jährlich

www.kadettenhorgen.ch
www.harmonie-horgen.ch
www.mghirzel.ch

Der Kultur
verpflichtet.

BANK ZIMMERBERG
seit 1820